

II-334 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 255/1

1991-01-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz, Gratzer
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend den illegalen Handel mit Typenscheinen

Aus Kreisen von Bediensteten der Sicherheitsbehörden ist bekannt geworden, daß einzelne Schrotthändler die Typenscheine von Kraftfahrzeugen, welche zur Verschrottung bestimmt sind, zu einem Preis von S 5.000,-- bis S 10.000,-- an die - unrechtmäßigen - Besitzer gestohlener Fahrzeuge entsprechender Type bzw. an Diebsbanden verkaufen sollen. Nach Mitteilung von Polizeiexperten wird mit solchen Typenscheinen seit einiger Zeit ein schwunghafter Handel betrieben, welcher die Arbeit der auf Autodiebstähle spezialisierten Banden wesentlich erleichtert. Nach polizeilichen Schätzungen würde die Unterbindung dieses illegalen Gewerbes eine Verringerung der Zahl der Autodiebstähle um 20 bis 25 % zur Folge haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie über die oben geschilderten Vorkommnisse bereits unterrichtet worden?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie zur Hintanhaltung dieser Straftaten ergreifen?

3) Können Sie durch regelmäßige Polizeikontrollen sicherstellen, daß die schwarzen Schafe unter den Schrotthändlern aufgedeckt, die Zahl der Autodiebstähle verringert und die durch den Handel mit Typenscheinen entstandene illegale Einnahmequelle zum Versiegen gebracht wird?